Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGNB)
der Travelcircus GmbH
- Stand September 2026 -

Inhalt:

Abschnitt A	**Allgemeine Bedingungen von Travelcircus für die Nutzung der Website/ Dienste**
Abschnitt B	**Zusätzliche Geschäftsbedingungen von Travelcircus für Reisevermittlung**

Abschnitt A: Allgemeine Bedingungen für die Nutzung der Website/ Dienste

I. Geltung und Änderung der AGNB, Begriffsbestimmungen

(1) Diese AGNB bilden die Grundlage für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Travelcircus GmbH, Karl-Liebknecht-Straße 34, D-10178 Berlin (im Weiteren: "Travelcircus") und dem Nutzer der von Travelcircus betriebenen Website bzw. der da-mit verbundenen Funktionalitäten, Applikationen, Module, Programme, Software (im Weiteren zusammenfassend: "Dienste"), ungeachtet dessen, über welches Endgerät (z.B. PC, Smartphone, Tablet) der Nutzer diese aufruft bzw. nutzt.

(2) Die AGNB gelten ausschließlich. Abweichende Geschäftsbedingungen des Nutzers, insbesondere den AGNB widersprechende Geschäftsbedingungen des Nutzers, werden nur dann und soweit Bestandteil des Vertrages mit Travelcircus, wie Travelcircus dem Einbezug der abweichenden Bedingungen ausdrücklich und schriftlich zustimmt. Abweichende Geschäftsbedingungen des Nutzers werden insbesondere nicht dadurch in den Vertrag mit Travelcircus einbezogen, dass der Nutzer lediglich darauf Bezug nimmt und sie an Travelcircus übermittelt oder Travelcircus der Geltung der abweichenden Geschäftsbedingungen des Nutzers nicht ausdrücklich widerspricht oder Travelcircus ohne Vorbehalt einen Auftrag bzw. Dienst ausführt bzw. eine Funktionalität freischaltet.

(3) Travelcircus behält sich die Änderung der AGNB mit Wirkung für die Zukunft vor. Travelcircus wird solche Änderungen nur aus triftigen Gründen durchführen, z.B. wenn neue technische Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung bzw. der Gesetzgebung oder andere gleichwertige Gründe vorliegen. Die Änderungen werden dem Nutzer von Travelcircus unverzüglich bekannt gegeben bzw. mitgeteilt; Travelcircus wird den Nutzer auf die damit im Einzelfall verbundenen Fristen und Rechtsfolgen sowie die Widerspruchsmöglichkeit/en hinweisen. Widerspricht der Nutzer den Änderungen nicht innerhalb der in der Bekanntgabe bzw. Mitteilung genannten Frist, gelten die Änderungen durch die fortgesetzte Inanspruchnahme der Website bzw. der Dienste von Travelcircus als angenommen. Gesetzliche Regelungen zur einseitigen Änderung von Preisen und/ oder Vertragsbedingungen bleiben unberührt.

(4) Den AGNB werden – in allen Unterabschnitten – folgende Begriffsbestimmungen zugrunde gelegt:

- „Verbraucher" meint im Weiteren alle natürlichen Personen, die Rechtsgeschäfte zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- „Unternehmer" sind im Gegensatz dazu natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- „Website" meint die Websites von Travelcircus (z.B. www.travelcircus.de), ganz gleich unter welcher Top Level Domain bzw. Länderendung sie aufgerufen wird.
- „Nutzer" ist eine Person, die die Website besucht.
- „Kunde" ist eine Person, die einen Vertrag mit Travelcircus anbahnt oder abschließt.
- „Vertragsparteien" meint Travelcircus und den Kunden/ Nutzer.
- „Leistungserbringer" sind Unternehmen, die touristische Einzelleistungen bzw. Leistungspakete auf der Website zur Buchung anbieten, z.B. Hotels und andere Anbieter von Unterkünften, Reiseveranstalter, Flug-, Mietwagen- oder anderen Beförderungsunternehmen, Reiseversicherungen.
- „Stornierung" ist die Erklärung des Rücktritts vor der vereinbarten oder planmäßigen Anreise.

II. Leistungszuschnitt, Kundenkreis, Kommunikation, Vertragssprache

(1) Travelcircus stellt dem Nutzer auf der Website /in den Diensten Funktionalitäten zur Verfügung, insbesondere zur Kontaktaufnahme und zum automatischen Vertragsschluss. Travelcircus behält sich das Recht vor, die angebotenen Funktionalitäten bzw. den Zuschnitt der Website / Dienste jederzeit zu erweitern, zu verbessern oder anderweitig zu verändern, insbesondere, wenn dies dem technischen Fortschritt dient und/ oder zur Verhinderung strafrechtliche relevanter Praktiken oder des Missbrauchs der Website/ Dienste zweckdienlich ist.

(2) Die Kommunikation auf der Website / über die Dienste erfolgt auf dem elektronischen Weg. Travelcircus behält sich vor, mit dem Nutzer auf unterschiedlichen Wegen elektronisch zu kommunizieren, z.B. per E-Mail, per Textnachrichten, per API (Application Programming Interface), per In-App-Push-Nachrichten sowie mittels elektronischer Nachrichten, die im Account auf der Website hinterlegt sind; dies gilt, solange und soweit der Nutzer ausgewählten elektronischen Kommunikationswegen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Der Nutzer akzeptiert, dass alle Zustimmungen, Benachrichtigungen, Veröffentlichungen und andere Kommunikation, die Travelcircus ihm elektronisch mitteilt, der gesetzlichen Schriftform nicht bedürfen, es sei denn, zwingende gesetzliche Vorschriften erfordern eine andere Kommunikationsform im Einzelfall. Der Nutzer stellt sicher, dass der Empfang von elektronischen Nachrichten von Travelcircus sichergestellt ist und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

(3) Travelcircus akzeptiert ausschließlich Nutzer bzw. Kunden, die voll geschäftsfähig sind, als Vertragspartner. Auf Basis dieser Prämisse sind die auf der Website / in den Diensten präsentierten Leistungen verfasst. **Beabsichtigt der Kunde, eine Buchung für ein unbegleitetes Kind über die Website bzw. Dienste abzuschließen, muss er sich vor einer Buchung mit dem Travelcircus-Serviceteam in Verbindung setzen.**

(4) Vertragssprache ist im Verhältnis zu Travelcircus Deutsch.

III. Nutzung der Website/ Dienste, Maßnahmen

(1) Die ausschließlichen Nutzungsrechte für die Website / Dienste und die darüber abrufbaren geschützten Inhalte (z.B. Logos, Fotos, Bilder, Grafiken, Beschreibungen) liegen bei Travelcircus bzw. ihren Kooperationspartnern (Berechtigte). Eine Übernahme der Website durch den Nutzer – sei es ganz oder teilweise im Wege der Übernahme von Fotos, Bildern, Beschreibungen, Grafiken oder des Designs – ist ausdrücklich untersagt.

(2) Abweichend zu Absatz 1 ist der Nutzer berechtigt, einzelne Seiten und/ oder Ausschnitte der Website/ Dienste ausschließlich zu persönlichen Zwecken (wie z.B. die Dokumentation der Angaben der Unterkunft, Dokumentation der Buchung) herunterzuladen, darzustellen und ausdrucken. Der Nutzer ist bei der Nutzung der Inhalte der Website /Dienste verpflichtet, die Quelle durch einen leicht verständlichen, gut lesbaren und fest angebrachten Hinweis anzugeben.

(3) Der Nutzer ist (vorbehaltlich der Ausnahme in dem voranstehenden Absatz 2) insbesondere nicht berechtigt, die Inhalte, Informationen, Software, Produkte oder Serviceleistungen, die über die Website / Dienste abrufbar oder einsehbar sind, ohne ausdrückliche Einwilligung des Berechtigten zu verändern, zu kopieren, zu übertragen, abzutreten, zu verkaufen, zu vertreiben, zu verwerten, auszustellen, zu veröffentlichen, öffentlich vorzuführen, zu vervielfältigen und zu lizensieren.

(4) Bestehen konkrete Anhaltspunkte, dass ein Nutzer schuldhaft gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter wie insbesondere Namens-, Urheber- und Markenrechte oder diese Nutzungsbedingungen verletzt oder liegt auf Seiten von Travelcircus ein sonstiges berechtigtes Interesse vor, ist Travelcircus berechtigt, unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers, eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Verwarnung des Nutzers;
- Löschung von Beiträgen/ Inhalten des Nutzers;
- Beschränkung der Nutzung der Website/ Dienste durch den Nutzer;
- Ausschluss des Nutzers – vorläufig oder endgültig – von der Nutzung der Website/ Dienste (Sperrung).

Bereits abgeschlossene Verträge mit einem Leistungserbringer bleiben von den zuvor genannten Maßnahmen unberührt.

IV. Haftung

(1) Ansprüche auf Schadensersatz aus dem Nutzungsvertrag gegen Travelcircus sind ausgeschlossen.

(2) Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Travelcircus oder den Erfüllungsgehilfen von Travelcircus beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Travelcircus nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Haftung von Travelcircus nach dem Produkthaftungsgesetz, aus Garantie, wegen Arglist und nach anderen gesetzlich zwingenden Haftungsregelungen bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Travelcircus.

V. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Formvorgaben

(1) Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Nutzer bzw. Kunde ein Verbraucher, gilt Satz 1 nur insoweit, als dass durch die Rechtswahl der Schutz zwingender Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht unterlaufen wird.

(2) Sofern es sich bei den Vertragsparteien um Vollkaufleute nach deutschem Recht handelt oder für den Fall, dass der Nutzer bzw. Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, oder für den Fall, dass die im Klagewege in Anspruch zu nehmende Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort nicht bekannt ist, wird als ausschließlicher Gerichtsstand Berlin vereinbart. Zwingende gesetzliche Vorschriften zum ausschließlichen Gerichtsstand bleiben hiervon unberührt.

(3) Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schrift- oder Textform. Für die Änderung, Aufhebung oder Ergänzung dieser Klausel ist die Schriftform erforderlich.

VI. Hinweise zur Verbraucher-Streitschlichtung

(1) Travelcircus ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(2) Travelcircus weist für alle Verträge mit dem Kunden, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die Online-Streitbeilegungs-Plattform der Europäischen Kommission hin: http://ec.europa.eu/consumers/odr/.

Abschnitt B: Zusätzliche Geschäftsbedingungen für Reisevermittlung

Diese Zusätzlichen Geschäftsbedingungen sind die Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrags, den der Kunde mit Travelcircus als Vermittler abschließt; sie erläutern und ergänzen die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften über die Reisevermittlung aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und dem Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB).

Sie gelten unabhängig von weiteren Geschäfts- und Tarifbedingungen, die dem Verhältnis zwischen Kunde und Leistungserbringer gegebenenfalls zugrunde liegen. Auf Geschäfts- und Tarifbedingungen der Leistungserbringer hat Travelcircus keinen Einfluss; sie werden dem Kunden bei Vertragsschluss angezeigt und sind vom Kunden eigenverantwortlich zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls zu sichern.

I. Vermittler, Leistungserbringer

(1) Vermittler ist die

Travelcircus GmbH, Karl-Liebknecht-Straße 34, D-10178 Berlin („Travelcircus“)
Telefon: +49(0)30 5444 55 800
E-Mail: service@travelcircus.de

(2) Name/ Firma, Anschrift und Kontaktdaten des Leistungserbringers bzw. Reiseveranstalters kann der Nutzer dem jeweiligen Angebot auf der Website/ im Dienst entnehmen.

II. Vertragsgegenstand, Hinweise zu Buchungsvorgang und Vertragstextspeicherung

(1) Travelcircus ermöglicht dem Kunden die Buchung von touristischen Einzelleistungen bzw. Leistungspaketen von Leistungserbringern (z.B. Hotels und andere Anbieter von Unterkünften, Reiseveranstaltern, Flug-, Mietwagen- oder anderen Beförderungsunternehmen, Reiseversicherungen). Die jeweiligen Leistungserbringer benennt Travelcircus auf der Website / in den Diensten mit Namen/ Firma und Anschrift, damit der Kunde über seinen jeweiligen Vertragspartner informiert ist.

(2) Die auf der Website/ in den Diensten von Travelcircus dargestellten Leistungen stellen noch keine verbindlichen Vertragsangebote von Travelcircus im Rechtssinne dar, sondern verstehen sich als eine Einladung an die Nutzer der Website, ein Angebot abzugeben. Travelcircus bietet die Leistungen hierbei nicht im eigenen Namen, sondern im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Leistungserbringers an. Der Kunde gibt – im Anschluss an die Eingabe der erforderlichen Daten wie Name, Anschrift und E-Mail-Adresse – mit dem Absenden des Online-Buchungsformulars durch Betätigen der Schaltfläche, die ihn auf die Verbindlichkeit seiner Erklärung hinweist, ein bindendes Vertragsangebot zu den auf der Website ersichtlichen Konditionen an den gewählten Leistungserbringer ab und beauftragt Travelcircus gleichzeitig mit der Besorgung der gewählten Leistung. Der zwischen Kunde und Leistungserbringer vermittelte Vertrag kommt durch Zugang einer Buchungsbestätigung zustande, die gewöhnlich per E-Mail oder per Post übermittelt wird, aber keiner bestimmten Form bedarf, sodass auch mündliche und fernmündliche Bestätigungen rechtsverbindlich sind. Die Übersendung der Rechnung durch Travelcircus oder den Leistungserbringer steht einer Buchungsbestätigung gleich.

(3) Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars die üblichen PC- und Browserfunktionen zur Verfügung, z.B. die Zurück-Befehl des Browsers.

(4) Vertragstext und Buchungsdaten werden von Travelcircus zur Abwicklung des Geschäftsbesorgungsvertrages befristet gespeichert und sind nach der Buchung nicht mehr über das Internet abrufbar. Im Rahmen der Vertragsabwicklung leitet Travelcircus die erforderlichen Vertragsdaten an die vom Kunden ausgewählten Leistungserbringer weiter. Dem Kunden wird empfohlen, für eine dauerhafte Speicherung von Buchungsdaten und Vertragstext zu sorgen. Nach der vollständigen Vertragsabwicklung werden der Vertragstext und Buchungsdaten gelöscht bzw. für die weitere Verwendung gesperrt, es sei denn, dem stehen zwingende abgaben- bzw. handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten auf Seiten von Travelcircus entgegen. Weitere Informationen zum Umgang mit Kundendaten sind in der Datenschutzerklärung von Travelcircus unter https://www.travelcircus.de/datenschutzerklaerung einsehbar.

(5) Die Angaben auf der Website zu präsentierten Einzelleistungen bzw. Leistungspaketen beruhen auf den Angaben der jeweiligen Leistungserbringer; sie stellen keine Beschaffenheitsangaben von Travelcircus dar. Travelcircus schuldet in Ermangelung der erforderlichen Möglichkeit zur Einflussnahme auf die Leistungserbringer keinen bestimmten Vermittlungserfolg, es sei denn, ein solcher wurde mit dem Kunden mindestens in Textform vereinbart. Auf der Website von Travelcircus abgebildete Positionsdaten, Karten oder Bilder dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung über die örtliche Position des Angebots. Für den Vertragsschluss maßgeblich sind ausschließlich die Angaben, die im finalen Schritt des Buchungsvorgangs und in der korrespondierenden Buchungs- bzw. Reisebestätigung enthalten sind.

(6) Für die wunschgemäße Erfüllung der vermittelten Leistungen an den Kunden ist allein der genannte Leistungserbringer verantwortlich. Travelcircus hat keinen Einfluss darauf, ob der gewählte Leistungserbringer das Vertragsangebot des Kunden annimmt. Travelcircus ist aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag lediglich verpflichtet, dem Kunden den Abschluss des Hauptvertrages über die auf der Website aufgeführten Leistung/en des Leistungserbringers mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu vermitteln. Zur Ermittlung des preisgünstigsten Angebots ist Travelcircus nur bei entsprechender ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Kunden, die zu ihrer Wirksamkeit mindestens in Textform vorliegen muss, verpflichtet.

III. Pflichten des Nutzers/ Kunden

(1) Der Nutzer ist verpflichtet, die notwendigen Buchungsfelder im Online-Buchungsformular auf der Website (wie persönliche Angaben, Kontaktdaten, Zahlungsdaten) sorgfältig auszufüllen und vor dem Absenden zu überprüfen und bei Bedarf zu korrigieren. Fehlerhaft eingegebene Informationen können zu Schwierigkeiten in der Vermittlung führen, die Leistungserbringung erheblich beeinträchtigen und zusätzliche Kosten verursachen.

(2) Der Kunde ist des Weiteren verpflichtet sicherzustellen, dass

- Travelcircus über zutreffende und vollständige Kontaktdaten zu seiner Person verfügt (insbesondere eine aktuelle, valide E-Mail-Adresse, bei Flugbuchung auch: Telefonnummer);
- der Empfang von Informationen (z.B. Formblatt) und sonstiger Unterlagen von Travelcircus sichergestellt ist und insbesondere nicht durch SPAM-Filter im E-Mail-Postfach verhindert wird;
- er alle Angaben auf der Buchungsbestätigung, die Rechnungen sowie die sonstigen Reiseunterlagen umgehend nach Erhalt sorgfältig überprüft und Abweichungen, Unrichtigkeiten, Unvollständigkeiten und sonstige Ungereimtheiten unverzüglich gegenüber dem Absender anzeigt;
- er den zur mitgeteilten E-Mail-Adresse gehörenden E-Mail-Account regelmäßig im Hinblick auf Benachrichtigungen von Travelcircus bzw. dem gewählten Leistungserbringer überprüft, damit der Zugang von Informationen zur Buchung bzw. von Änderungsmitteilungen sichergestellt ist. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn für den Kunden ein einsehbares Profil oder ein Benutzerkonto auf der Website von Travelcircus besteht.

(3) Erhält der Kunde innerhalb von einer Stunde nach Absenden des Online-Buchungsformulars keine Bestätigung, ist er gehalten, seinen E-Mail-Posteingang inklusive Spam-Ordner zu prüfen und sich mit dem Kundenservice von Travelcircus in Verbindung zu setzen.

(4) In Abhängigkeit zu der vom Kunden gewählten Leistung bzw. dem Reiseziel bzw. dem Beförderungsmittel werden die Geschäftsbedingungen der Leistungserbringer bzw. deren etwaig bestehenden sonstigen Hinweise nicht in deutscher Sprache dargestellt. Kunden, die nicht in der Lage sind, die fremdsprachigen Geschäftsbedingungen bzw. sonstigen Hinweise zu verstehen, sind gehalten, sich vor einer Buchung eigenverantwortlich Unterstützung von einer Person oder Stelle einzuholen, die die betreffende Sprache beherrscht.

(5) Travelcircus weist den Kunden darauf hin, dass die Geschäftsbedingungen und sonstigen Hinweise der Leistungserbringer zusätzliche Pflichten für den Kunden begründen können, z.B. bei der Flugbeförderung die Einhaltung von Check-In-Zeiten sowie bei Sonder- und Charterflügen die Pflicht, sich Hin-, Rück- und Weiterflüge von der Fluggesellschaft innerhalb einer von dieser angegebenen Frist bestätigen zu lassen. Diese zusätzlichen Pflichten hat der Kunde in seinem eigenen Interesse zur Kenntnis nehmen und zu berücksichtigen. Im Fall der Versäumung entsprechender Obliegenheiten droht dem Kunden unter Umständen ein Verlust des Beförderungsanspruchs ohne Anspruch auf (Teil)Rückerstattung des Reisepreises.

(6) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („PIR“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und Reiseveranstalter können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die PIR/Schadensanzeige nicht ausgefüllt eingereicht worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung in 7 Tagen, bei Verspätung in 21 Tagen ab Aushändigung einzureichen. Der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck ist des Weiteren unverzüglich dem Reiseveranstalter, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Rei-

senden aber nicht davon, bei der Fluggesellschaft innerhalb der vorstehenden Fristen eine PIR/Schadensanzeige einzureichen.

IV. Kein Widerruf des Vermittlungsvertrages

Bezüglich der vermittelten Verträge über Personenbeförderung (z.B. Flug, Bahn, Bus etc.) und Beherbergungsleistungen (z.B. Hotel, Pension etc.) ist ein gesetzliches Widerrufsrecht grundsätzlich ausgeschlossen, §§ 312 Abs. 2 Nr. 5; 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB, sofern der jeweilige Leistungserbringer hierzu nichts Abweichendes mit dem Kunden vereinbart.

V. Preise, Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und enthalten alle sonstigen Preisbestandteile.

(2) Rechnungen sind – vorbehaltlich ausdrücklich abweichender Zahlungsziele im Einzelfall – sofort und ohne Abzug mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Die Fälligkeitsregelungen für andere Entgelte, welche der Kunde im Rahmen der Vermittlung von Leistungen direkt an die jeweiligen Leistungserbringer zu entrichten hat, sind den Geschäftsbedingungen der Leistungserbringer bzw. sonstigen Zahlungshinweisen der Leistungserbringer zu entnehmen.

(3) Travelcircus ist vom Leistungserbringer ermächtigt, Zahlungen des Kunden entgegenzunehmen. Die Zahlungsmodalitäten einschließlich des Betrages oder des Prozentsatzes des Preises, der als Anzahlung zu leisten ist, sowie einen Zeitplan für die Zahlung des Restbetrages oder für die Stellung finanzieller Sicherheiten kann der Kunde dem Angebot auf der Website/ im Dienst entnehmen. Der Kunde kann die Zahlung über eines derjenigen Zahlungsmittel vornehmen, die im Buchungsvorgang auf der Website bzw. im Dienst angegeben sind.

VI. Umbuchung, Stornierung

(1) Die Einzelheiten zu Umbuchung, Stornierung und Rücktritt - insbesondere, in welcher Frist und Form der Kunde entsprechende Rechte ausüben kann - können auf den Hilfeseiten auf der Website sowie im Buchungsvorgang auf der Website und den damit korrespondierenden Buchungsunterlagen entnommen werden.

(2) Bei Vermittlung eines Pauschalreisevertrages kann der Kunde vor Reisebeginn gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder einer ggf. vom Reiseveranstalter verlangten Entschädigungspauschale jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Es steht dem Kunden der Nachweis frei, dass kein oder ein geringerer Schaden als in der Entschädigungspauschale beziffert entstanden ist.

VII. Beanstandungen, Mängelanzeige und andere Erklärungen des Kunden

(1) Beanstandungen im Hinblick auf die Geschäftsbesorgungs- bzw. Vermittlungsleistung von Travelcircus sind Travelcircus unverzüglich anzuzeigen. Soweit zumutbar, ist Travelcircus Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Sofern eine solche Anzeige schuldhaft unterbleibt, obwohl eine zumutbare Abhilfe seitens Travelcircus möglich gewesen wäre, entfallen die Ansprüche des Kunden aus dem Geschäftsbesorgungs- bzw. Vermittlungsvertrag.

(2) In der Eigenschaft als Reisevermittler gilt Travelcircus als bevollmächtigt, Mängelanzeigen sowie andere Erklärungen des Kunden bezüglich der Erbringung der Reiseleistungen entgegenzunehmen. Travelcircus wird als Reisevermittler den Reiseveranstalter von solchen Anzeigen und Erklärungen des Kunden unverzüglich in Kenntnis setzen. Der Kunde ist zur unverzüglichen Anzeige von Mängeln der Reiseleitung verpflichtet, wenn er Rechte aus §§ 651m, n BGB geltend machen möchte. Unverzüglich bedeutet eine Anzeige ohne schuldhaftes Zögern. Travelcircus empfiehlt dem Kunden die Dokumentation von Mängeln und die – zumindest zusätzliche – Übermittlung der Mängelanzeige auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, PDF-Anhang zu E-Mail).

VIII. Haftung, Buchungsfehler

Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Soweit die Haftung von Travelcircus ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Travelcircus.

IX. Verjährung

(1) Ansprüche gegen Travelcircus aus dem Vermittlungsvertrag verjähren in Abweichung zum gesetzlichen Regelfall in § 195 BGB innerhalb eines Jahres, es sei denn, es handelt sich um Schäden, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen, oder solchen Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Travelcircus oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Travelcircus beruhen.

(2) Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Nutzer/Kunde von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste.

X. Reiserücktrittskostenversicherung

Zur Absicherung der Reiseplanung des Kunden gegen unvorhergesehene Risiken empfiehlt Travelcircus ausdrücklich den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie ggf. einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod und/ oder anderer zweckmäßiger Versicherungen (z.B. Gepäckversicherung). Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist in den von Travelcircus angebotenen Leistungen und Preisen nicht enthalten.

XI. Hinweise zu Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

(1) Hinweise zu den allgemeinen Pass- und Visumserfordernissen des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa, sowie zu gesundheitspolizeilichen Formalitäten können dem jeweiligen Angebot auf der Website/ des Dienstes entnommen werden.

(2) Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Kunden bzw. der Mitreisenden (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen. Sollte der Kunde bzw. Mitreisende kein deutscher Staatsbürger sein, bittet Travelcircus darum, dies bereits vor der Reisebuchung mitzuteilen. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften, der Einhaltung von Verboten der Ausfuhr bestimmter Waren oder Gegenstände. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden bzw. Mitreisenden. Dies gilt nicht, wenn der Vermittler nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.